Geschichte des ZeS in den Jahren 1985-1995

1985 - 1989
1990 - 1995

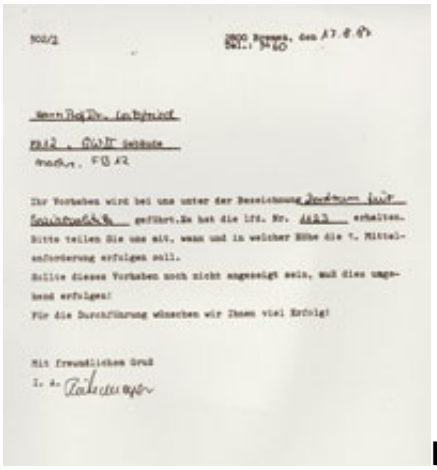
1985 - 1989

1985

Gesprächskreis Sozialpolitikforschung

Vorläufiges Protokoll der Diskussion des Gesprächskreises Sozialpolitikforschung am 29.06.1985 über die Errichtung eines Zentrums für interdisziplinäre sozialpolitische Forschung.

1987



Erster Zuwendungsbescheid der VW-Stiftung

Eine Anschubfinanzierung durch die Volkswagenstiftung für fünf Jahre (Bescheid vom 17.08.1987) sowie eine zusätzliche Förderung durch das Land Bremen (Senator für Wissenschaft und Forschung, Senator für Soziales) haben diese sozialwissenschaftliche Forschungseinrichtung in der Universität Bremen ermöglicht.

Regierungserklärung: Geisteswissenschaften nicht vernachlässigen

Das Bundesland Bremen hat Zukunft - Regierungserklärung 1987-1991 des Senats der Freien Hansestadt Bremen, abgegeben von Bürgermeister Klaus Wedemeier, Präsidenten des Senats der Freien Hansestadt Bremen, vor der Bremischen Bürgerschaft am 12. November 1987. Auszüge aus der Regierungserklärung: Wir halten auch daran fest, daß (…) die Geistes- und Sozialwissenschaften Schwerpunkte zu bilden haben, zum Beispiel mit dem im Aufbau befindlichen Zentrum für Sozialpolitik (…). (S. 37) Ein Zentrum für Sozialpolitik in der Universität

wird die Auswirkungen des Strukturwandels und die zukünftigen Entwicklungen am Arbeitsmarkt erforschen und Konzepte für eine präventive Sozial- und Gesundheitspolitik entwickeln. (S. 57)
Quelle: Regierungserklärung 1987-1991, Senat der Freien Hansestadt Bremen, 12.11.1987

1988

Beschluss des Akademischen Senats

Im Oktober 1988 hat der Akademische Senat der Universität Bremen beschlossen, das Zentrum für Sozialpolitik (ZeS) als sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut an der Universität einzurichten.

Gründungssprecher

Claus Offe übernahm von 1988/1989 als erster das Amt des Sprechers des Zentrums für Sozialpolitik.

1989

Beginn der Arbeit als sozialwissenschaftliches Forschungsinstitut

Seit dem Sommersemester 1989 waren vier Abteilungen des ZeS besetzt:

- Theorie und Verfassung des Wohlfahrtsstaates
  Prof. Dr. Claus Offe (bis 1995) und Prof. Dr. Ulrich K. Preuss (bis 1992)

- Institutionen und Geschichte des Wohlfahrtsstaates
  Prof. Dr. Hans-Gerd Haupt (bis 1988/89) und Prof. Dr. Stephan Leibfried (bis 2014)

- Wirtschaftswissenschaftliche Abteilung
  Prof. Dr. Winfried Schmähl (bis 2007)

- Gesundheitspolitik, Arbeits- und Sozialmedizin
  Prof. Dr. Rainer Müller (bis 2007)

Neuer Sprecher des ZeS

Winfried Schmähl übernahm von 1989 (bis 1991) von Claus Offe das Amt des Sprechers des Zentrums für Sozialpolitik.